

# **ÖKOPROFIT<sup>®</sup>-Klub**

## Augsburg 2019/2020

# Einführung

## Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik) ist ein Projekt der Stadt Augsburg. Ständige Kooperationspartner sind das Bayerische Landesamt für Umwelt, die IHK Schwaben und der Förderverein KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e.V. Die Stadt Augsburg unterstützt über ÖKOPROFIT® Unternehmen bei der Verbesserung ihres betrieblichen Umweltschutzes. Mit Unterstützung durch die Beratungsgesellschaft Arqum GmbH erarbeiten die teilnehmenden Unternehmen praxisnahe Maßnahmen, mit denen nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch die Kosten reduziert werden. Mit den ÖKOPROFIT®-Maßnahmen wird ein Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften geleistet. ÖKOPROFIT® ist somit ein wichtiges Projekt für den Umwelt- und Klimaschutz.

## Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT®-Betrieb“

ÖKOPROFIT®-Betriebe sind für ihr hohes Engagement beim betrieblichen Umweltschutz bekannt. Es geht in vielen Bereichen weit über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus. Um diesen hohen ÖKOPROFIT®-Standard zu wahren, muss sich jeder Betrieb, der die Auszeichnung anstrebt, zuvor einer Prüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Kriterien unterziehen. Durch diese Kriterien, wird ein hoher Standard des betrieblichen Umweltschutzes garantiert. Nach erfolgreicher Prüfung honoriert die Stadt Augsburg das Engagement des Unternehmens mit der Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT®-Betrieb“ im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung. Die Auszeichnung kann zur Außendarstellung genutzt werden.

## Für welche Betriebe lohnt sich ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® lohnt sich für alle Betriebe in allen Branchen – ob Dienstleister, produzierendes Gewerbe oder kommunale Einrichtungen. Bisher waren Betriebe mit einer Mitarbeiterzahl zwischen zwei und 3500 beteiligt.

## ÖKOPROFIT®-Klub

Seit nunmehr 20 Jahren ist ÖKOPROFIT® fester Bestandteil der Umwelt-Projektangebote der Stadt Augsburg für die Zielgruppe „Unternehmen“. Nach erfolgreicher Auszeichnung als ÖKOPROFIT®-Einsteigerbetrieb können Unternehmen, die weiterhin aktiv und in Kontakt mit anderen Unternehmen bleiben möchten, am sogenannten ÖKOPROFIT®-Klub teilnehmen. In Augsburg bildet der Klub seit 2002 ein festes Netzwerk für Betriebe zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. 2019/2020 gab es die 13. ÖKOPROFIT®-Klubrunde mit neun ausgezeichneten Betrieben:

- DALOG Diagnosesysteme GmbH
- esz AG calibration & metrology
- Firmengruppe Appl Holding GmbH & Co. KG
- JAUDT Dosiertechnik Maschinenfabrik GmbH
- Lechwerke AG
- Presse-Druck- und Verlags-GmbH
- Schlagmann Poroton GmbH & Co. KG
- SGL-Gruppe, Standort Meitingen mit folg. Firmen:
  - Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes GmbH
  - SGL Carbon GmbH
  - SGL Technologies GmbH
- Stadtwerke Augsburg (verschiedene Standorte)

Der Schwerpunkt von ÖKOPROFIT® liegt auf der kontinuierlichen Verbesserung der betrieblichen Umweltleistung. Neben regelmäßigen Workshops erhalten die Unternehmen eine individuelle Betreuung durch die Beratungsgesellschaft Arqum GmbH. Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins werden zum Beispiel neue Maßnahmen-Vorschläge erarbeitet und wichtige Umweltrechtsthemen besprochen. In den Workshops werden aktuelle umweltrelevante Erfordernisse thematisiert. In der 13. Klubrunde ging es beispielsweise um:

- Entwicklung von Klimazielen und Klimastrategien
- Entwicklung von betrieblichen Mobilitätskonzepten
- Möglichkeiten zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Durchführung von Lebenszyklusbetrachtungen am Beispiel von Lithium-Ionen-Batterien
- Möglichkeiten zu Nutzung von Alt-Batterien
- Ressourceneffizienz

## ÖKOPROFIT®-Klub 2019/2020 – Projektablauf

### Workshops

**11/2019: 1. Workshop**  
Datenerhebung Themenwahl

**02/2020: 2. Workshop**  
Vertiefung Klimastrategie, Kompensation

**13/05/2020: 3. Web-Seminar 1. Teil**  
Mobilitätskonzepte

**20/05/2020 3. Web-Seminar 2. Teil**  
Lebenszyklusbetrachtung/Alt-Batterien als Speicher

**30/09/2020 4. Web-Seminar**  
Ressourceneffizienz, Privilegierungen

### Beratungstermine

**05–06/2020: Vor-Ort-Termin, Recht, Daten**

**07-08/2020: Kommissionstermin**

Auszeichnung zum ÖKOPROFIT®-Betrieb

# Ergebnisse

## Maßnahmen und Einsparungen

In den Jahren 2019/2020 wurden umfassende Maßnahmen in den Bereichen Energie und Emissionen sowie Wasser/Abwasser umgesetzt. Darüber hinaus erzielten die Betriebe durch die Durchführung von organisatorischen und infrastrukturellen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ große Erfolge. Die Einsparungen wurden durch 27 unterschiedliche Maßnahmen (die Auswahl erfolgte durch die teilnehmenden Betriebe) erreicht und quantitativ ausgewertet.

Pro Jahr sparen die neun ÖKOPROFIT®-Betriebe zusammen:

Energie/Emissionen	Strom	7 175 468 kWh
	Wärme	3 327 000 kWh
	Kraftstoffe	4 536 Liter
	<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen aus den Energieträgern</b>	<b>4 112 115 kg</b>
CO <sub>2</sub> -Emissionen aus einer Infrastrukturmaßnahme		3 700 000 kg
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen (gesamt)</b>		<b>7 812 115 kg</b>
<b>Investition</b>		<b>1 688 613 €</b>
<b>jährliche Kostenersparnis</b>		<b>599 808 €</b>

Alleine durch die bilanzierten Maßnahmen konnten die Betriebe monetäre Einsparungen erzielen, die sich auf insgesamt knapp 600 000 Euro pro Jahr aufsummieren. Der überwiegende Anteil der Einsparungen stammt aus den Bereichen Energie und Wasser sowie „sonstigen Maßnahmen“. Darunter fallen unter anderen der Ausbau der städtischen Infrastruktur sowie Biodiversitätsmaßnahmen.

Die rechnerische Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 7 812 Tonnen wird durch unterschiedliche Maßnahmen erzielt. Neben der Umstellung der Beleuchtungssysteme auf LED-Technologie setzten einige Unternehmen Maßnahmen im Bereich der Wärme- und Druckluft-Optimierung um. Vor allem die Vermeidung und Beseitigung von Druckluftleckagen spielte im Projektjahr 2019/2020 eine wichtige Rolle. Zudem wurden zahlreiche Anlagen und Anlagenteile durch die teilnehmenden Betriebe erneuert. Dies führte vor allem im Bereich „Energie und Emissionen“ zu erheblichen Einsparungen. Auch die Umstellung auf die Nutzung erneuerbarer Energieträger trägt wesentlich zu den verzeichneten Erfolgen bei. Darüber hinaus wurden auch bauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel energetische Sanierungen der Gebäudehülle oder Maßnahmen im Bereich der Organisations- und Prozessoptimierung durchgeführt.

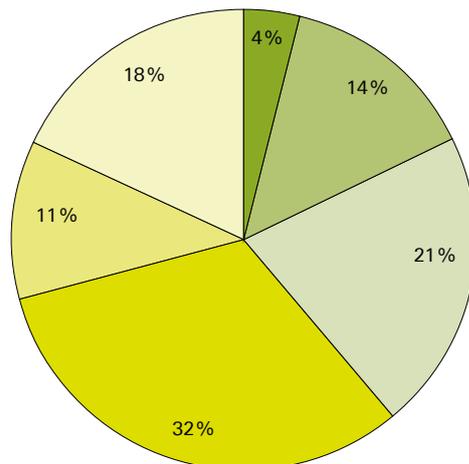
Auch nicht bezifferbare Maßnahmenerfolge tragen wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. So wurden in diesem Jahr beispielsweise großflächige Blühwiesen und Nistkästen, oder auch Bienenstöcke zur naturnahen, nachhaltigen Gestaltung auf vielen Betriebsgeländen angelegt.

So gelingt ein ästhetischer Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt unmittelbar am Standort. Auch die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) wurde in diesem Jahr von einem Unternehmen realisiert. Auf diese Weise können Umweltbelastungen mithilfe einer systematischen Vorgehensweise fortlaufend auf ein Mindestmaß reduziert werden.

## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Die umgesetzten Maßnahmen haben sich auch ökonomisch für die Unternehmen gelohnt. Die zur Umsetzung notwendigen Investitionen belaufen sich auf insgesamt knapp 1 700 000 Euro, führen im Gegenzug jedoch zu den bereits genannten Kosteneinsparungen in Höhe von knapp 600 000 Euro pro Jahr. 39 Prozent der Maßnahmen sind nicht-investiv oder Maßnahmen mit moderaten Investitionssummen. Die Amortisationszeit beträgt hier weniger als drei Jahre. Die höhere Amortisationszeit einiger größerer Investitionen führt dazu, dass sich diese mittelfristig rechnen.

## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (in Prozent):



- Summe nicht investiver Maßnahmen
- Summe Maßnahmen mit Amortisation unter 1 Jahr
- Summe Maßnahmen mit Amortisationszeit von 1 bis 3 Jahren
- Summe Maßnahmen mit Amortisationszeit von über 3 Jahren
- Summe Maßnahmen, deren Kosten nicht abschätzbar sind
- Summe Maßnahmen mit Mehrkosten

## Ausblick

Die erfolgreiche Arbeit von ÖKOPROFIT(R) wird fortgesetzt. Sowohl für ÖKOPROFIT®-Einsteiger als auch für Klub-Betriebe wird es eine neue Runde geben. Die Einsteigerrunde wird in Zusammenarbeit mit den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg durchgeführt. Alle interessierten Betriebe sind herzlich eingeladen, sich an ÖKOPROFIT® zu beteiligen und ihren Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften und damit zum Umwelt- und Klimaschutz in und um Augsburg zu leisten.

Wenn Sie Interesse an ÖKOPROFIT® haben,  
wenden Sie sich bitte an:

Stadt Augsburg  
Umweltamt  
Schießgrabenstraße 4  
86150 Augsburg  
Telefon 0821 324-7322  
Fax 0821 324-7323  
umweltamt@augzburg.de  
augzburg.de

